

Mai - Juni 2026

www.paulgerhardtgemeinde.de



GEMEINDE im Stadtteil

**BÜCHER-
BÖRSE**

**KONFIS
2026**

**Jemand sollte
was gegen
Hunger tun.
Moment mal,
Du bist ja
jemand.**

**Schreib die Welt nicht ab.
Schreib sie um!**

brot-fuer-die-welt.de/spenden

**Brot
für die Welt**



**Liebe Leserinnen,
liebe Leser!**

**Die Hoffnung haben wir als einen
sicheren und festen Anker unsrer
Seele.**

Hebräer 6,19

Farbkleckse verlaufen sanft ineinander - unkontrolliert, frei, manchmal scheinbar zufällig. Farben treffen aufeinander, verschwimmen, überlagern sich. Was zunächst ungeordnet wirkt, beginnt sich zu formen. Es entstehen Linien, die niemand geplant hat. Was aussah wie ein bloßer Klecks, gewinnt Tiefe. Schritt für Schritt entsteht etwas Neues, etwas Einzigartiges - etwas, das man so nicht hätte planen können. Liegt darin nicht genau die besondere Schönheit? Nicht alles ist perfekt vorgezeichnet, nicht alles ist kontrollierbar. Und doch entsteht etwas Sinnvolles, etwas Ganzes.

So ist es auch mit unserem Leben, mit dem Glauben. Nicht immer ist der Weg klar. Nicht jede Entscheidung fühlt sich sicher an. Es gibt Momente, in denen alles ineinander verläuft, in denen Grenzen verschwimmen und

IMPULS
Fabian Ilgner-Voigt

wir nicht wissen, wohin wir gehören oder was als Nächstes kommt. Vieles lässt sich planen - manches geschieht trotzdem ungeplant, manches sogar ungewollt. Auch diese Zeiten gehören dazu, genauso wie die klaren Linien. Manchmal sehen wir nur einzelne Kleckse, ohne zu verstehen, welches Bild daraus einmal werden soll.

Und doch - oder gerade deshalb - ist Gott mitten darin am Werk. Er sieht nicht nur den einzelnen Moment, sondern das ganze Bild. Er kennt den Anfang und das Ziel. Und er ist nicht erst am Ende dabei, wenn alles fertig ist, sondern jetzt - in jedem Verlauf, in jeder Unsicherheit, in jedem neuen Ansatz.

Die Konfirmation ist ein besonderer Punkt in diesem Prozess. Kein Abschluss, sondern ein bewusster Anfang. Ein Ja zum Glauben, ein Ja zu Gott, ein Ja zu dem Weg, der noch vor dir liegt. Dieses Ja bedeutet Vertrauen - darauf, dass Gott führt, auch wenn der Weg nicht immer klar zu erkennen ist. Vielleicht fühlst du dich wie ein unfertiges Bild, wie ein Aquarell, das gerade entsteht. Das darf so sein. Glauben heißt nicht, dass alles fertig oder perfekt sein muss. Glauben bedeutet, sich auf den Künstler zu verlassen - auf Gott, der das Bild gestaltet.



INHALT

© Kirchenkreis Spandau



© Britta Diebel



© pixabay - Sweetaholic



- 6 Freud und Leid
- 7 Gottesdienste im Mai & Juni
- 8 Liedbetrachtung
- 9 Aus der Gemeindeleitung
- 10 Konfirmand*innen 2026 „Das sind wir Konfis“
- 15 Veranstaltungen
- 18 Wochenplan
- 20 Veranstaltungen im Kirchenkreis „48 Std. ...“
- 21 Aus dem Café „Faule-Weiber-Kuchen“
- 22 Aus der Region „Kirche anders erleben“
- 23 Konfi-Zeit 2026/27
- 25 POWER GIRLS „Wings of Power 2026“
- 28 Aus der KITA „Auf zum Bauernhof“
- 30 LAIB und SEELE „Kaffe spende“
- 31 Aus der Gemeinde „Ehrenamtliche gesucht“
- 31 Aus der Gemeinde „Gemeindebrief per Post“
- 32 Angebot des Kirchenkreises
- 33 Wir sind da - So erreichen Sie uns

„Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.“ Ein Anker hält ein Schiff - nicht, weil das Meer ruhig ist, sondern gerade dann, wenn Wellen kommen. So ist die Hoffnung im Glauben: Sie gibt Halt, wenn das Leben unübersichtlich wird, wenn Dinge ins Fließen geraten. Sie erinnert daran, dass man nicht verloren bist, auch wenn der Ausgang noch nicht gesehen wird.

Ich bin unterwegs.
Ich darf fragen, zweifeln, neu anfangen.
Ich darf erleben, wie lebendig Glauben ist - wie Farbe, die sich ausbreitet und Neues schafft.

Ein Ja zu Gott ist kein einmaliger Moment, sondern immer wieder ein neuer Anfang. Ein Schritt in Vertrauen, in Hoffnung, in eine Zukunft, die noch nicht fertig ist - aber getragen wird.

Ich vertraue darauf, dass Gott aus meinem Leben ein Kunstwerk macht. Vielleicht nicht immer perfekt aus meiner Sicht - aber voller Tiefe, voller Bedeutung, voller Leben. Und mit jedem neuen Schritt entsteht mehr von dem, was in Gott schon begonnen hat.

Fabian Ilgner-Voigt

Monatssprüche

Mai

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.
Hebräer 6,19

Juni

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!
Hebräer 13,3

Bäckerei Rösler steht für Tradition, Familie und Handwerk.

Nunmehr 141 Jahre gibt es uns schon. Gegründet vom Ur-Opa Leopold und nun geführt in 4. Generation. Unsere handgebackenen Brötchen, fantastischen Torten, kombiniert mit traditionellen Rezepten stehen für unser Handwerk. Wir legen viel Wert auf unsere Qualität und die kann man schmecken! Kommen Sie doch einfach mal vorbei.

[www. Baekerei-roesler.com](http://www.Baekerei-roesler.com)

Viele Neuigkeiten finden Sie auch auf Facebook und Instagram.



FREUD UND LEID

BESTATTUNGEN

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.
Psalm 139, 5



Hintergrund: © pixabay - Aprilkind



PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

CHRISTIANE SCHOLZ

Sprach-, Schluck- und Stimmbehandlungen
Kinder und Erwachsene

Wegscheider Straße 15
(Ecke Streitstraße)
13587 Berlin

Tel.: 030 / 33 50 69 51
Fax: 030 / 33 50 69 53

Bus 136, 236
Termine nach Vereinbarung - auch Hausbesuche

www.logopaedie-spandau-nord.de

GOTTESDIENSTE Herzlich willkommen

MAI

3. Mai

Kantate
Regionaler Klassik-Gottesdienst
in Jeremia
11:00 Uhr
(in Paul-Gerhardt kein Gottesdienst)

10. Mai

Rogate
Gottesdienst mit Abendmahl
11:00 Uhr

14. Mai

Himmelfahrt
Regionaler Konfirmations-
Gottesdienst mit Abendmahl
in Jeremia
11:00 Uhr
(in Paul-Gerhardt keine Gottesdienste)

17. Mai

Exaudi
Regionaler Gottesdienst
mit Abendmahl
11:00 Uhr

24. Mai

Pfingsten
Gottesdienst zum Pfingstfest
11:00 Uhr

25. Mai

Pfingstmontag
Ökumenischer Pfingstgottesdienst
in St. Markus
10:30 Uhr
(in Paul-Gerhardt kein Gottesdienst)

31. Mai

Trinitatis
Gottesdienst
11:00 Uhr

„Gott, wir sind hier,
und Du bist hier“

JUNI

7. Juni

1. So. nach Trinitatis
Regionaler Jazz-Gottesdienst
in Jeremia
11:00 Uhr
(in Paul-Gerhardt kein Gottesdienst)

14. Juni

2. So. nach Trinitatis
Gottesdienst mit Abendmahl
11:00 Uhr

21. Juni

3. So. nach Trinitatis
48 Stunden Spandau
Ökumenische Feier zusammen mit
der Ghanaischen Gemeinde
in Jeremia
14:00 Uhr
(in Paul-Gerhardt kein Gottesdienst)

28. Juni

4. So. nach Trinitatis
Gottesdienst
11:00 Uhr

5. Juli

5. So. nach Trinitatis
Regionaler Klassik-Gottesdienst
in Jeremia
11:00 Uhr
(in Paul-Gerhardt kein Gottesdienst)

- Änderungen vorbehalten -

Hintergrund: © Fabian Ilgner-Voigt

Wohl denen, die da wandeln
(Evangelisches Gesangbuch Nr. 295)

Dieses 4-strophige Lied, dem Psalm 119 zugrunde liegt, wurde im Jahr 1602 vom sächsischen Pfarrer Cornelius Becker gedichtet. Seine Melodie wurde 1661 von Heinrich Schütz komponiert.

1. Wohl denen, die da wandeln vor Gott in Heiligkeit, nach seinem Worte handeln und leben allezeit; die recht von Herzen suchen Gott und seine Zeugnisse halten, sind stets bei ihm in Gnade.

2. Von Herzensgrund ich spreche: Dir sei Dank allezeit, weil du mich lehrst die Rechte deiner Barmherzigkeit. Die Gnade auch ferner mir gewähre; ich will dein Rechte halten, verlass mich nimmermehr.

3. Mein Herz hängt treu und feste an dem, was dein Wort lehrt. Herr, tu bei mir das Beste, sonst ich zuschanden wird. Wenn du mich leitest, treuer Gott, so kann ich richtig laufen den Weg deiner Gebote.

4. Dein Wort, Herr, nicht vergehet, es bleibt ewiglich, soweit der Himmel gehet, der stets bewegt sich; dein Wahrheit bleibt zu aller Zeit gleichwie der Grund der Erden, durch deine Hand bereitet.

Dies Lied begegnete mir erstmals beim Vorkonfirmandenunterricht, wo wir es häufig sangen und ermuntert wurden, kräftig mitzusingen. Der Text thematisiert den Psalm 119, der auch das güldene ABC genannt wird. Es geht um die Menschen, die untadelig vor Gott leben und das Wort Gottes und seine Gebote zur Grundla-

ge ihres Handelns machen, für die die Liebe zu Gott und zum Nächsten eine Herzensangelegenheit ist. Diese vor Gott gerechten Menschen stehen für immer unter seiner Gnade. Sie werden nicht zuschanden. In der 2. und 3. Strophe spricht der Psalmist selbst in der Ichform. Er dankt Gott, dass er ihm die Rechte seiner Barmherzigkeit lehrt. Vor Gott gilt eine andere Justiz, die nicht auf Sühne und Vergeltung, sondern auf Barmherzigkeit und Vergebung aufbaut. Er ist sich bewusst, dass er seine Gebote nicht aus eigener Kraft halten kann, obwohl er von ganzem Herzen danach strebt. Deshalb bittet er Gott, ihn zu leiten, da er auf seine Führung angewiesen ist. Er weiß, dass Gottes Wort die absolute Wahrheit ist und für alle Zeit und im gesamten Universum gilt. Im Psalm 119 lernen wir hier jemanden kennen, dessen Bedürfnis und größte Freude es ist, nach Gottes Geboten zu leben. Er weiß, in einer Welt des Hasses und der Lüge liegt nur Segen darin, wenn man sich zu Gott hält. Leider bleibt es bei uns meist nur beim Wollen. Nur Jesus hat vollständig nach Gottes Wort gelebt. Aber in der Bindung an Jesus, der stellvertretend für uns gelebt hat, liegt unsere Rettung.



Zielsetzungen

Liebe Leserinnen und Leser,

die Gemeindeleitung hat ihre jährliche Klausurtagung abgehalten und die Zielsetzungen für 2026/2027 festgelegt.

Ein Schwerpunkt wird die Ausweitung der regionalen Zusammenarbeit mit unserer Nachbargemeinde sein.

Viele Sanierungs- und Renovierungsarbeiten stehen an.

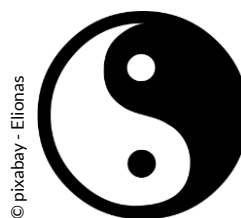
So musste ein Teil der Heizungsanlage erneuert und die Pfarrwohnung saniert werden.

Erfreulich konnte die Gemeindeleitung zur Kenntnis nehmen, dass die



Finanzierung der Fördermittel für das Schwedenhaus nunmehr gesichert ist und auch der SchulTREFF im Schuljahr 2026/2027 weitergeführt werden kann.

Klaus Hoppmann



QIGONG

Bewegung - Haltung - Atmung - Bewusstsein

Kurse

Montag & Donnerstag 10:30 - 11:30 Uhr

Yeun Ok Hohaus, Leitung

Auskünfte erhalten Sie im Gemeindebüro oder direkt bei Frau Hohaus.

030 | 373 57 02 (Hohaus)
030 | 322 944 520 (Gemeindebüro)
info@paulgerhardtgemeinde.de

Alle Kurse werden von den meisten Krankenkassen bezuschusst.



Das sind wir Konfis

Ja zum Glauben sagen, dieses persönliche „JA“ bekräftigen die Konfirmand*innen bei ihrer Konfirmation.

In der Konfi-Zeit haben wir uns gemeinsam intensiv mit den Inhalten des Glaubens, mit Ritualen und Fragen auseinandergesetzt.

Es war eine bereichernde Zeit, die uns viel Freude gemacht hat, und wir

sind dankbar, die Konfirmand*innen auf diesem Weg begleiten zu dürfen.

Umso mehr freuen wir uns, sie an diesem besonderen Tag, zum Konfirmations-Gottesdienst an Himmelfahrt (14. Mai 2026), zu begleiten.

Fabian Ilgner-Voigt

Freda (13 Jahre)

Ich möchte mich konfirmieren lassen, weil ich an Gott glaube und meinen Glauben bewusster leben und stärken möchte. In der Konfi-Zeit habe ich viel über Gott und den christlichen Glauben gelernt.

Besonders gefallen haben mir die Gruppen- und Partnerarbeiten, weil man sich austauschen, miteinander reden und auch mit Freunden über den Glauben sprechen konnte.

Auch die Ausflüge fand ich sehr schön.

Obwohl ich nicht immer dabei war, hat mir die Zeit, in der ich da war, sehr gut gefallen und viel bedeutet.



Fabian (13 Jahre)

Mein Glaube ist evangelisch. Ich lasse mich konfirmieren, um den Glauben zu Gott zu befestigen. Mir gefällt an der Konfi-Zeit, dass ich jeden Tag was Neues lernen konnte.



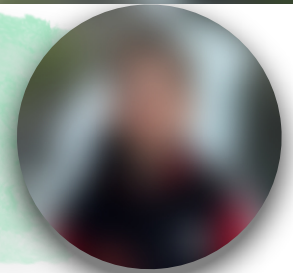
Ida (14 Jahre)

Ich möchte mich konfirmieren lassen, weil ich mehr über die Religion erfahren will und selbst entscheiden möchte, was der Glaube für mich bedeutet. Außerdem möchte ich bewusst Verantwortung übernehmen und meine Entscheidungen eigenständig im Glauben treffen. Besonders gefallen hat mir die Zeit mit den anderen Konfis. Ich habe mich jedes einzelne Mal auf die Konfi-Zeit gefreut, da meine Gruppe einfach super toll war und es mit ihnen richtig viel Spaß gemacht hat.



Lennard (13 Jahre)

Ich möchte mich konfirmieren lassen, weil ich meinen Glauben stärken will. Während der Konfi-Zeit habe ich meinen Glauben mehr gefestigt.



BILDER HELBIG

GLASEREI

GLAS · BILD · RAHMEN

Hauskavelweg 17
13589 Berlin

Tel: (030) 373 10 41
Fax: (030) 373 93 80

Inh. Habip Bakkal
0179 669 76 31

www.bilder-helbig.de

Linnea (15 Jahre)

Ich möchte mich konfirmieren lassen, weil ich meinen Glauben an Gott nicht verstecken, sondern bestätigen will und zudem, zusammen mit Gleichaltrigen, mehr über unsere Religion lernen möchte.

Am besten an der Konfi-Zeit fand ich die Aufgaben, die wir in den Gruppen lösen sollten, die kreativen Aufgaben, und dass man nicht das Gefühl von Schule, Lernen und trockenem Zuhören hatte, sondern von Gemeinschaft auf Augenhöhe in einer lockeren Atmosphäre.



Marleen (14 Jahre)

Ich möchte konfirmiert werden, weil das für mich etwas wie dazugehören bedeutet.

Dazugehören zu einer Gemeinschaft, von der ich weiß, dass wir eine wichtige Sache gemeinsam haben: Den Glauben an Gott.

Besonders toll an der Konfi-Zeit ist der Spaß und die Gemeinschaft mit den anderen Konfis, und dass der Fokus auf eine schöne Zeit zusammen und nicht auf Leistung liegt.



Nils (13 Jahre)

Ich möchte gerne konfirmiert werden, weil meine Schwester total begeistert von ihrer Konfi-Zeit erzählte, über die Gemeinschaft und die vielen Aktivitäten. Das wollte ich auch miterleben. Die Konfi-Zeit war wunderbar.

Ich habe viele nette Leute kennengelernt. Die Ausflüge waren ebenfalls sehr schön und interessant, wie z.B. der Bestatter oder im Johannesstift.



Gero (13 Jahre)

Ich möchte mich konfirmieren lassen, um mich eigenständig zu Jesus Christus zu bekennen. Außerdem möchte ich eigenständig Entscheidungen treffen, was meinen Glauben angeht. Das Beste an der Konfi-Zeit waren die Mitglieder, da ich viel Spaß und Freude mit ihnen hatte.



Nele (15 Jahre)

Ich glaube an Gott, auch wenn ich nicht alles genau benennen kann. Der Glaube bedeutet mir etwas, und durch die Konfirmation möchte ich ihn stärken. Besonders schön an der Konfi-Zeit waren die Gruppenarbeiten und die gemeinsame Zeit mit den anderen.



Milena (13 Jahre)

Ich möchte mich konfirmieren lassen, weil mir der Glaube wichtig ist und ich mehr darüber lernen wollte.

In der Konfi-Zeit haben mir am meisten die Gespräche, Gruppenarbeiten und die Gemeinschaft gefallen. Ich fand es spannend, mehr über Gott und das Leben zu erfahren.



Yannik (13 Jahre)

*Ich habe den christlichen Glauben. Ich möchte konfirmiert werden, um der christlichen Kirche näherzukommen und meinen Glauben zu festigen.
Mir hat an der Konfi-Zeit die Gestaltung und die zwischendurch aktiven Spiele mit uns gefallen.
Außerdem die nette Art und Weise von Fabian und Vinzent.*



Pia (14 Jahre)

Ich möchte mich konfirmieren lassen, weil die Konfirmation für mich ein wichtiger Schritt ist. Ich habe in der Konfi-Zeit mehr über den Glauben gelernt und möchte selbst entscheiden, Teil der christlichen Gemeinschaft zu sein und meinen Glauben somit durch die Konfirmation bestätigen.



Aquarell Pinselstriche © pixabay - Heylizart & © pixabay - FreeCreativeStuff



**Damian Apotheke
FÜR DIE GESUNDHEIT**

Inhaber: Jörg Poritz e.K.
Falkenseer Chaussee 196
13589 Berlin

Telefon: 030/373 57 92
Telefax: 030/373 90 47

E-Mail: damian-apotheke-spandau@web.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag:	8.30 - 18.30 Uhr
Samstag:	8.30 - 13.00 Uhr

BÜCHERBÖRSE

Einmal im Jahr ist die perfekte Gelegenheit zum Stöbern, Schmökern und gut erhaltende Bücher zu günstigem Preis zu kaufen. Bücher von A wie Allende bis Z wie Zweig. Dazu Kinderbücher, Kochbücher, Bücher über Geschichte, Handarbeiten und und und...

Die Bücherbörse findet vom

8. Juni bis 12. Juli 2026
Mo - Fr 9 - 18 Uhr | Sa - So 10 - 14 Uhr

im Stadtteilzentrum statt.

SCHMÖKERN - STÖBERN - KAUFEN



©pixabay - Pexels



© Bild mit KI generiert

VON NEAPEL BIS IRLAND
Eine musikalische Zeitreise

Das Mandolinenorchester Carl Schurz lädt zu einer Reise durch drei Jahrhunderte ein. Erleben Sie barocke Werke, neapolitanische Klassiker und irische Melodien in traditioneller Zupfbesetzung.

Das Sommerkonzert findet am

Samstag, 13. Juni 2026
um 18 Uhr

im Vereinshaus
Am Finkenherd 21 | 13589 Berlin
statt.

Genießen Sie den Abend bei freiem Eintritt.



SOMMERFEST

Im Schwedenhaus wird das jährliche Sommerfest wie in den vergangenen Jahren gefeiert. Ein Highlight für die ganze Familie. Abwechslungsreiches Bühnenprogramm u. a. mit den POWER GIRLS, Mitmachspiele für alle, Infostände, Kinderschminken u. v. m. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Das Sommerfest findet am

**Samstag, 4. Juli 2026
von 15 bis 19 Uhr**

im SCHWEDENHAUS
Stadtrandstr. 481 | 13589 Berlin statt.

Seien Sie herzlich willkommen.



TANZCAFÈ am Sonntag

Sonntag, 3. Mai 2026 | 14 Uhr

Stadtteilzentrum im Falkenhagener Feld-West
Im Spektefeld 26 | 13589 Berlin

Anmeldung unter info@paulgerhardtgemeinde.de



NACHT DER OFFENEN KIRCHEN

Sonntag, 24. Mai 2026 | 17 - 21:30 Uhr

Jeremia-Kirche
Siegener Str. 52 | 13583 Berlin

**OFFENE KIRCHE - MUSIK LAUSCHEN - KRAFT
SCHÖPFEN**



GEMEINDEAUSFLUG nach Forst

Samstag, 6. Juni 2026 | Start: 7:30 Uhr

Kosten: 55,- € (für Kinder bis 18 Jahre 27,50 €)
Anmeldung bis 29. Mai 2026

INFORMATIONEN 322 944 520



Wenn ein Leben beendet ist ...

FLIEGENER

BESTATTUNGEN

Alle Bestattungsarten ganz nach Ihren Wünschen
Falkenhagener Str. 13 · 13585 Berlin-Spandau
Telefon 030 / 335 80 18 · www.fliegenger-bestattungen.de

STÄNDIGE VERANSTALTUNGEN

MONTAG

Spandauer Mieterverein
9:00 - 15:30 Uhr
Paul-Gerhardt

DAS CAFÉ
10:00 - 18:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Qigong
10:30 - 11:30 Uhr
Paul-Gerhardt

Frühstück NiK e. V.
10:30 - 13:00 Uhr
Schwedenhaus
1. & 3. Montag im Monat

SchulTREFF
13:30 - 16:00 Uhr
Paul-Gerhardt

miniPOWER GIRLS
16:30 - 17:30 Uhr
Paul-Gerhardt

teenyPOWER GIRLS
18:00 - 20:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Pfarrsprechstunde
nach tel. Vereinbarung
Paul-Gerhardt

DIENSTAG

Spandauer Mieterverein
9:00 - 13:00 &
15:00 - 18:00 Uhr
Paul-Gerhardt

DAS CAFÉ
10:00 - 20:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Yoga auf dem Stuhl
11:30 - 12:30 Uhr
Paul-Gerhardt

SchulTREFF
13:30 - 16:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Kaffeetreff
Gemeinsam gegen
Einsamkeit
14:00 - 16:00 Uhr
Schwedenhaus

Handarbeitskreis
Flotte Masche
14:00 - 17:00 Uhr
DAS CAFÉ

youngPOWER GIRLS
17:30 - 19:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Kung Fu und Tai Chi
17:30 Uhr
Schwedenhaus

POWER Women
18:00 - 19:30 Uhr
Paul-Gerhardt

MITTWOCH

Spandauer Mieterverein
9:00 - 15:30 Uhr
Paul-Gerhardt

DAS CAFÉ
10:00 - 20:00 Uhr
Paul-Gerhardt

SchulTREFF
13:30 - 16:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Handyhilfe
14:00 - 15:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Café Mittwoch
ab 15:30 Uhr
Schwedenhaus

Blaues Kreuz
Selbsthilfegruppe
17:00 & 18:00 Uhr
Paul-Gerhardt

teenyPOWER GIRLS
17:30 - 19:30 Uhr
Paul-Gerhardt

Instrumentalkreis
18:30 - 19:30 Uhr
Jeremia-Kirche

Chor
19:30 - 21:00 Uhr
Jeremia-Kirche

DONNERSTAG

Spandauer Mieterverein
9:00 - 13:00 &
15:00 - 18:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Minigottesdienst
für Kita-Kinder
9:30 Uhr
Paul-Gerhardt

DAS CAFÉ
10:00 - 20:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Qigong
10:30 - 11:30 Uhr
Paul-Gerhardt

SchulTREFF
13:30 - 16:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Gesprächskreis
über Gott und die Welt
14:00 - 15:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Konfirmanden-Kurs
17:00 - 18:30 Uhr
Paul-Gerhardt

youngPOWER GIRLS
17:30 - 19:00 Uhr
Paul-Gerhardt

FREITAG

Lebensmittel-Ausgabe
LAIB & SEELE
12:00 - 16:00 Uhr
Paul-Gerhardt

DAS CAFÉ
13:00 - 16:00 Uhr
Paul-Gerhardt

POWER GIRLS
18:00 - 20:00 Uhr
Paul-Gerhardt

PRAY & PASTA
für Jugendliche
ab 19:00 Uhr
Paul-Gerhardt
3. Freitag im Monat

SAMSTAG

PAULES KiezKinder
für Grundschul Kinder
10:00 - 12:00 Uhr
Paul-Gerhardt
1. Samstag im Monat

MULTIcooking
Kochgruppe
11:00 - 14:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Senior*innentreff
Gemeinsam gegen
Einsamkeit
14:00 - 16:00 Uhr
Schwedenhaus
1. Samstag im Monat

Paul-Gerhardt:
Im Spektefeld 26

Schwedenhaus:
Stadtrandstr. 481

DAS CAFÉ:
Im Spektefeld 26

Jeremia-Kirche:
Siegener Str. 52

! In den Ferien teilweise abweichende Termine - Informieren Sie sich bitte rechtzeitig !

- Änderungen vorbehalten -

Begegnung, Kultur und Glaube

Vom 19. bis 21. Juni 2026 verwandelt sich Spandau in einen lebendigen Raum der Begegnung, der Inspiration und der Vielfalt. Unter dem Titel „48 Stunden Spandau“ öffnet sich der Bezirk als Ort der Kultur, des Glaubens und des Dialogs. Konzerte, Lesungen, Ausstellungen, Workshops und spirituelle Impulse laden dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Berührungspunkte mit Kirche zu entdecken.

Das Festival beginnt am Freitagnachmittag mit vielen Programmpunkten - verteilt über ganz Spandau, von der Altstadt bis in die verschiedenen Kieze und Kirchengemeinden. Der Samstag bildet den Höhepunkt des Wochenendes, wenn Gemeinden, Vereine und Kulturschaffende die Vielfalt des Bezirks zeigen. Am Sonntag geht das Festival in die Fête de la Musique, den

internationalen „Tag der Musik“, über.

„48 Stunden Spandau“ möchte Menschen mit ganz unterschiedlichen Interessen und Lebenssituationen ansprechen – auch diejenigen, die Kirche bisher kaum kennen. Dafür braucht es engagierte Menschen, um die Angebote in der eigenen Gemeinde zu betreuen bzw. Räume für Künstler:innen zu öffnen sowie als Gastgeber:in präsent zu sein. Mit offenen Türen, freundlichen Gesprächen und echter Gemeinschaft können wir zeigen, wie lebendig, kreativ und gastfreundlich unsere Gemeinden sind. Manchmal beginnt eine neue Beziehung zur Kirche genau in solchen Momenten - bei Musik, Kunst oder einer Tasse Kaffee.

*Bettina Kammer &
Dominic Riemenschneider*
Organisationsteam

Faule-Weiber-Kuchen

Liebe Gäste!

Wir möchten uns bei Ihnen für Fehler in der Zubereitung des Kuchens aus dem letzten Heft entschuldigen. Hier nun noch einmal das Rezept für den „Faule-Weiber-Kuchen“.

Backofen auf 180 Grad vorheizen. Aus den Teigzutaten einen Mürbeteig herstellen. Dann den Teig ausrollen, in eine 26er Springform geben und einen Rand hochziehen.

Die Zutaten der Füllung, bis auf die abgetropften Mandarinen, verrühren und in die Form geben. Dann die Mandarinen darauf verteilen. Dann im Ofen ca. 50 Minuten backen.

Nach dem Auskühlen mit dem Tortenguss überziehen.

Nun wünschen wir ein wirklich gutes Gelingen
Rita & Hanna

ZUTATEN TEIG:

200G MEHL,
75G ZUCKER,
1 EI,
75G BUTTER ODER
MARGARINE,
1 TL BACK-
PULVER

ZUTATEN FÜLLUNG:

500G QUARK,
2 EIER,
140G ZUCKER,
1 PÄCKCHEN
VANILLEPUDDING,
100G SAUERRAHM,
80ML ÖL,
240ML MILCH,
1 KL. DOSE MANDARINEN,
1 PÄCKCHEN KLARER
TORTENGUSS

DAS CAFÉ unterstützt das Wasserprojekt „Viva con Agua“. Im CAFÉ finden Sie eine Spendendose.



DAS CAFÉ IN PAUL-GERHARDT

Öffnungszeiten

Montag 10 - 18 Uhr
Dienstag- Donnerstag 10 - 20 Uhr
Freitag 13 - 16 Uhr

030 | 322 944 522
info@paulgerhardtgemeinde.de



Hintergrund: © unsplash





Janet Hüttiker © Janet Hüttiker



Britta Diebel

Große und Kleine, Alt und Jung - all das durfte am Palmsonntag in der Jeremia-Kirche bei der regionalen Familien-

kirche zusammenkommen. Schon am Eingang wurden alle Besucher mit Palmzweigen begrüßt, die sie mit an ihren Platz nahmen. Ganz leise begann der Gottesdienst - mit dem Läuten der Glocken, das drei kleine Teilnehmer übernahmen. Und dann ging es los: Gemeinsam bauten alle einen Altar in der Mitte des Raumes.

Kirche anders erleben

Wer Sorgen hatte, konnte sie in Form eines Steines auf dem Altar ablegen - ein stilles, berührendes Zeichen für die Fürbitten. Fabian Ilgner-Voigt und Vinzent Dirzus erzählten die Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem. Während sie erzählten, entstand in der Mitte ein kleines Bild: ein Seil, eine kleine Stadt und eine Kerze für Jesus. In diesem Moment durften alle ihre Palmzweige ablegen und gemeinsam rufen: „Hosianna!“ Bevor das Vaterunser gebetet wurde, hatte jeder die Möglichkeit, eine Dankeskerze in der Mitte anzuzünden - begleitet von leiser Gitarrenmusik von Stefan Pick. Kirche einmal ganz anders zu erleben - das war schlicht und ergreifend wunderschön. Ein Gottesdienst, der nachhallt. Das sollte wiederholt werden. Vielleicht sind Sie beim nächsten Mal dabei?

Janet Huettinger



Wenn Du bald 14 Jahre alt wirst, kannst Du selbst über deinen Glauben entscheiden. Dieses wollen wir im Frühling 2027 in einem Konfirmations-Gottesdienst feiern.

Nach den Sommerferien beginnt unsere neue „Konfi-Zeit“ (Konfirmandenkurs), und wir freuen uns sehr, wenn Du dabei bist!

Du brauchst keine Sorge zu haben, es wird kein großes Vorwissen erwartet!

Wir treffen uns einmal in der Woche, donnerstags um 17 Uhr (außer in den Schulferien), in der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde und planen auch gemeinsame Ausflüge, Wochenend-Aktionen und Konfi-Fahrten. Bei unserer Jugendgruppe „Pray & Pasta“ bist Du als Konfi herzlich willkommen!

Wir treffen uns zur ersten Konfi-Zeit am Donnerstag, dem 3. September 2026 um 17 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde.

Info für die Anmeldung:

Für die Teilnahme an der Konfi-Zeit benötigen wir von den Eltern bis zum Ende der Sommerferien, an das Gemeindebüro der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde (030 - 322 944 520 | info@paulgerhardtgemeinde.de), eine Rückmeldung bzw. eine Anmeldung.

Wir freuen uns auf eine spannende gemeinsame Zeit mit Dir!

Vinzent Dirzus
Pfarrer im Entsendungsdienst
der Ev. Kirchen im Falkenhagener Feld

Fabian Ilgner-Voigt
Gemeindepädagoge
der Ev. Kirchen im Falkenhagener Feld





Info-Stand

Mi gegen 13 Uhr vor EDEKA, Falkenseer Ch.

Kaffeetreffen

Di 14-16 Uhr Kaffeetreff im Schwedenhaus
Stadtrandstraße 481
Do 14-15 Uhr Gesprächsrunde
Paul-Gerhardt-Gemeinde, Im Spektefeld 26
15-17 Uhr Kaffeetreff im FF-Ost
Jeremia-Kirche, Eingang: Burbacher Weg 2

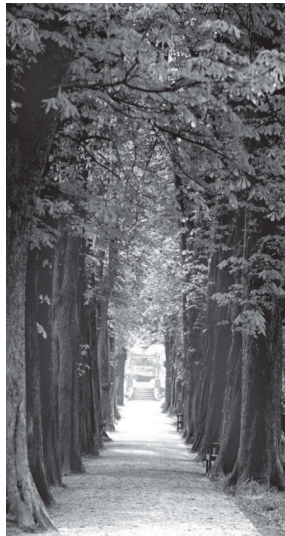


Handyhilfe

Mo 14-15 Uhr
Jeremia-Kirche, Eingang: Burbacher Weg 2
Mi 14-15 Uhr
Paul-Gerhardt-Gemeinde, Im Spektefeld 26



Teilnahme kostenlos! Infos unter: 0163 66 48 453 (Tatjana Kosin-Hermann)



HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de



BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



333 40 46

Wings of Power 2026

Flügel stehen für Freiheit.
Für Mut. Für Träume.
Aber niemand wird mit fertigen
Flügeln geboren.
Wir wachsen hinein.
Wir fallen. Wir stehen wieder auf.
Es gibt viele Flügel.
Kleine. Große. Mutige. Zögernde.
Aber sie alle gehören zusammen.
Denn niemand fliegt allein.
Egal wer du bist - Deine Flügel
warten auf dich. Breite sie aus.

Unter dem Motto Wings of Power fand das Highlight und gleichzeitig der Abschluss des POWER GIRLS-Jahres an zwei Wochenenden im März in der jtw statt.
Alle vier großartigen Shows waren bis auf den letzten Platz ausverkauft, und das Publikum konnte das Ergebnis eines ganzen Trainingsjahres genießen: Rund 30 Lieder wurden von den sechs Trainingsgruppen vertanzt, über 100 Mädchen, junge Frauen und auch die POWER Women brachten den Saal gut in Stimmung.
Die Ehrengäste Superintendent Florian Kunz, Bürgermeister Frank Bewig, stellvertr. Bürgermeisterin Dr. Carola Brückner, Fraktionsvorsitzender Raed Saleh und andere konnten erleben, wie viel Energie und Freude die Tänzerinnen auf der Bühne versprühten.

Ein großes Dankeschön geht wie immer an alle Menschen, die das Projekt tragen und auf vielfältige Weise unterstützen.



In heutigen Zeiten ist es eine der wichtigsten Aufgaben, Mädchen und Frauen zu stärken, zu fördern und ihre Ideen umzusetzen.
Dann können sie und ihre Flügel sich gut entwickeln, wachsen und stärker werden.
Stark genug, um selbstbewusster im Alltag zu sein und sich gegen Ungerechtigkeiten zu wehren. Stark genug, um auch andere Menschen zu beflügeln.

Wir sind alle sehr glücklich, Teil dieses Projektes zu sein und ein Team aus so vielen Menschen zu bilden, das zusammen so Großes und Wichtiges bewirken kann.

Sybill Eiben-Süntinger & Kyara Kurpas



**Young POWER
GIRLS Dienstag
„Golden“**



**young POWER
GIRLS Donnerstag
„Nobody's
Perfect“**

**teenyPOWER
GIRLS Mittwoch
„Deja Vu“**



**POWER GIRLS
„Run the World“**



**miniPOWER GIRLS
„Ich bin stark“**



**tennyPOWER GIRLS
Montag
„Mit 66 Jahren“**

**POWER Women
„The Time Of My Life“**



Wir danken Andreas Krone für die Bilder
und gute Zusammenarbeit.
www.fotograf-krone.de

Auf zum Bauernhof

Ein paar Tage vor Ostern konnten wir eine unserer Kita- Familien auf ihrem kleinen Bauernhof mitten in Spandau besuchen. Hinter einer einfachen Wohnhausfassade verbirgt sich dort ein schöner Innenhof mit Hühnern, Kaninchen, einer alten Scheune und jeder Menge Spielgeräte für Kinder im Kitaalter.



Wir füttern die Hühner

Nach einer aufregenden Busfahrt erreichten wir den Hof und lernten die Hühner des Hauses kennen. Wir erkundeten ihren Stall und fanden heraus, dass Hühner auf einer Stange schlafen und einfach im Schlaf mal was fallen lassen. Das fanden wir echt lustig. Unter der Stange gab es Sand, der regelmäßig gewechselt wird. Wir sahen die Wasserstelle

der Hühner, ihren Futtertrog und weich ausgepolsterte Plätzchen, in denen wir frisch gelegte Eier fanden. Ganz vorsichtig sammelten wir diese ein, denn rohe Eier können leicht kaputt gehen. Im Außengehege durften wir die Hühner füttern. Sie mochten Wassermelone und diverses Grünzeug. Sie pickten und knabberten alles auf.

Am Anfang waren die Hühner dabei sehr leise- vielleicht, weil wir alle neu für sie waren. Aber bald gab es zufriedenes Gackern. An diesem Vormittag haben wir viel über die Hühner gelernt.

Nachdem wir die riesige Scheune erkundet hatten, ging es auf Ostereiersuche.

Jedes Kind fand ein buntes echtes gekochtes Ei. Das war ein Spaß.

Danach konnten wir uns Austoben. Einige Kinder spielten Fußball, andere buddelten in der Sandkiste oder schraubten an der Werkbank. Es war für jedes Kind eine passende Beschäftigung dabei. Nacheinander gingen zwei Kinder mit der Mutter der Familie in das Gehege der etwas scheuen Kaninchen. Diese waren so weich und wuschelig- sie zu streicheln und zu füttern war ein schönes Gefühl. Wir waren ganz leise und vorsichtig bei ihnen, um die Kaninchen nicht zu erschrecken. Sogar wilde Kinder kamen hier zur Ruhe und hatten diesen verklärten zufriedenen Gesichtsausdruck. Die meisten Kinder wollten gar nicht wieder rausgehen aus dem kleinen Stall.



Diese Gurke schmeckt nicht nur dem Hasen

Zwei zufriedene Langohren

So verging der Vormittag im Nu, und wir kamen mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen, glücklich und müde zurück in die Kita.

Das war ein wirklich schöner Ausflug!

Herzliche Grüße aus der Kita in Paul-Gerhardt

Ulrike Anri



Alles ist für Ostern geschmückt | Fotos © DIE KITA



Haustechnik WERNER



Heizung · Sanitär · Elektro

Haustechnik G. Werner GmbH & Co. KG

Askaniering 23 · 13585 Berlin

Telefon (030) 35 39 33-0

Telefax (030) 35 39 33-15

www.ht-werner.de

Kaffeespende

Wieder liegt ein Jahr intensiver Arbeit in unserer Ausgabestelle hinter uns. Unsere inzwischen 35 ehrenamtlich Mitarbeitenden haben wieder Großartiges geleistet. Jeden Freitag von morgens bis spät in den Nachmittag hinein wurde gefahren, sortiert, gepackt, ausgegeben, registriert etc.

Manchmal auch eine Herausforderung, dabei immer nett und freundlich zu unseren Kunden, inzwischen ca. 200 Haushalte jeden Freitag, zu sein. Ich glaube aber, das bekommen wir meist gut hin. Ein großes Dankeschön an alle Mitstreiter und Mitstreiterinnen für euer kollegiales Verhältnis untereinander. **Ohne euch könnten wir das Ganze nicht stemmen.** Bedanken möchten wir uns auch für die großzügige Kaffeespende. Auch in diesem Jahr hat Spandau an der Kaffeewette in Berlin teilgenommen und einen vorderen Platz belegt. Die LAIB und SEELE Ausgabestellen haben wieder einen großen Anteil an Kaffee für ihre Kunden erhalten. Hier gilt unser besonderer Dank an Bürgermeister Frank Bewig.

Christine Hoppmann



Kaffeespende © Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde

www.bestattungsdienst-zuversicht.de

Bestattungsdienst Zuversicht
Manuela Krüger 24/7 erreichbar
 Mobile Bestatterin

Bestattungen aller Art *kompetent
 *einfühlsam
 *preiswert

Falkenseer Chaussee
 Tel. 030-588 88 645 - spezialisiert auf Hausbesuche

Ehrenamtliche gesucht!

DAS CAFÉ ist ein Treffpunkt für die Menschen des Falkenhagener Feldes und darüber hinaus. Dies ist nur mit Hilfe einer Vielzahl von ehrenamtlich Mitarbeitenden, die mit Herz und Seele dabei sind und Spaß daran haben, zu schaffen.

DAS CAFÉ sucht noch Menschen, die das bestehende Team unterstützen.

Der Einsatz ist jeweils an einem Tag in der Woche für 4 Stunden von 10 bis 14 Uhr oder von 14 bis 18 Uhr im Zweier-Team.

Haben Sie Interesse?
 Dann melden Sie sich gerne im Gemeindebüro per E-Mail info@paulgerhardtgemeinde.de oder telefonisch unter 030 | 322 944 520.

Wir freuen uns auf Sie!



© Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde

Gemeindebrief per Post



© Fabian Ilgner-Voigt

Unseren Gemeindebrief können Sie auch bequem per Post erhalten, wenn Sie ihn nicht aus der Gemeinde mitgenommen haben oder er bereits vergriffen ist. Kontaktieren Sie einfach das Gemeindebüro per E-Mail unter info@paulgerhardtgemeinde.de oder telefonisch 030 | 322 944 520. Sie erhalten den nächsten Gemeindebrief dann per Post.

Wenn Sie unseren Gemeindebrief lieber digital lesen möchten, finden Sie diesen unter paulgerhardtgemeinde.de/gemeindebriefe oder einfach den QR-Code scannen.



Mahnwache

An jedem ersten Sonnabend im Monat von 11 bis 12 Uhr stehen Menschen auf dem Spandauer Markt ein für Toleranz und ein friedliches Miteinander, gegen Rassismus, Antisemitismus und Islamfeindlichkeit. Sie suchen das Gespräch, parieren kritische Fragen und mahnen "Flüchtlinge willkommen heißen"!

Kommen Sie auch!

Vor der Mahnwache findet um 10 Uhr in der Jugendetage (Reformationsplatz 6, 1. OG) eine Andacht statt.

Kontakt

mahnwache@kirchenkreis-spandau.de



„Jeder Mensch braucht einmal Zeit für sich. Ich auch.“

Kostenübernahme durch alle Pflegekassen möglich

Sie genießen Ihre Freizeit, wir betreuen Ihre Angehörigen.

Sie bestimmen die Zeit:
Von wenigen Stunden bis zu ganzen Tagen.
Gerne beraten wir Sie kostenlos und unverbindlich:

030 2084865 -0
berlin-spandau@homeinstead.de

Home Instead®
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

www.homeinstead.de

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig.
© 2019 Home Instead GmbH & Co. KG

Offene Trauergruppe im Falkenhagener Feld

Jeweils freitags

22. Mai 2026 und
26. Juni 2026

von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Treffpunkt am Haupteingang unter dem blauen Glockenturm der Jeremia-Kirche.
Siegener Str. 52 | 13583 Berlin

Kontakt:

Kreisdiakoniebeauftragter
Helmut Liefke
☎ 0171 | 587 47 35
✉ liefke@zuflucht-jeremia-gemeinde.de



Standorte

Gemeinde

Im Spektefeld 26 | 13589 Berlin
☎ www.paulgerhardtgemeinde.de

Schwedenhaus

Stadtrandstr. 481 | 13589 Berlin

Gemeindebüro

Andrea Dolejs
☉ Montag - Freitag: 9 - 13 Uhr
☎ 030 | 322 944 520
✉ info@paulgerhardtgemeinde.de

Pfarrer i. E.

Vinzent Dirzus
☎ 0155 | 60 39 56 08
✉ vinzent.dirzus@gemeinsam.ekbo.de

Prädikant

Helmut Liefke
☎ 030 | 629 283 23
✉ helmut.liefke@paulgerhardtgemeinde.de

GKR-Vorsitzende

Christine Hoppmann
☎ 0157 | 57 488 444
✉ christine.hoppmann@paulgerhardtgemeinde.de

Projektkoordination Schwedenhaus

Klaus Hoppmann
☎ 030 | 322 944 520
☎ 0157 | 74 666 990
✉ klaus.hoppmann@paulgerhardtgemeinde.de

Projektkoordination Stadtteilzentrum

Andrea Dolejs
☎ 0175 | 52 36 775
✉ andrea.dolejs@paulgerhardtgemeinde.de

DIE KITA

Ulrike Ani
☎ 030 | 375 852 53
✉ kita.paul-gerhardt@kirchenkreis-spandau.de

SchulTREFF

Sybill Eiben-Suntinger
☎ 030 | 322 944 520
✉ sybill.eiben-suntinger@paulgerhardtgemeinde.de

POWER GIRLS

Sybill Eiben-Suntinger | Kyara Kurpas
✉ sybill.eiben-suntinger@paulgerhardtgemeinde.de
✉ kyara.kurpas@paulgerhardtgemeinde.de

Kirchenmusiker / Gemeindepädagoge

Fabian Ilgner-Voigt
☎ 030 | 588 56 107
✉ fabian.ilgner-voigt@paulgerhardtgemeinde.de

DAS CAFÉ

☎ 030 | 322 944 522
✉ info@paulgerhardtgemeinde.de

Präventionsarbeit gegen sexualisierte Gewalt und Kinderschutz

✉ schutz@paulgerhardtgemeinde.de
✉ praevention-kinderschutz@kirchenkreis-spandau.de

Ev. Kirchenkreis Spandau

Kirchenkreisbüro
☎ 030 | 322 944 300
✉ buero@kirchenkreis-spandau.de

Kirchliche Telefonseelsorge

☎ 0800 | 111 0 111 - gebührenfrei -
☎ 0800 | 122 0 222 - gebührenfrei -

Frauenhäuser Berlin

☎ 030 | 851 10 18
☎ 030 | 986 43 32
☎ 030 | 801 080 10
☎ 030 | 916 118 36
☎ 030 | 374 906 22
☎ 030 | 559 35 31

Bankverbindung

Kontoinhaber: Kirchenkreis Spandau
IBAN: DE 86 5206 0410 0003 9079 45
BIC: GENODEF1EK1

STADTTEILZENTRUM
IM FALKENHAGENER FELD-WEST



MITEINANDER WACHSEN
IM FALKENHAGENER FELD



GEMEINSAM GEGEN EINSAMKEIT
SENIOR*INNEN
IM FALKENHAGENER FELD



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Unser Gemeindebrief schützt die Natur. Er ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

IMPRESSUM

Herausgeber
Gemeindekirchenrat
der Ev. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde
Im Spektefeld 26 | 13589 Berlin

Redaktion
Simone Apelt, Jennifer Brehm,
Fabian Ilgner-Voigt, Albrecht von Stülpnagel
gemeindebrief@paulgerhardtgemeinde.de

Anzeigen
Klaus Hoppmann

Gestaltung
Fabian Ilgner-Voigt

Druck
GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen
Auflage 500 Exemplare

Leserbriefe/Artikel
Die namentlich gekennzeichneten Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.

Redaktionsschluss
für Juli - August 2026
29. Mai 2026

Titelfoto
© Fabian Ilgner-Voigt

Büro- und Sprechzeiten

Montag und Mittwoch
9:00 - 15:30
(für akute Fälle, Abgabe von Dokumenten)

Dienstag und Donnerstag
10:00 - 13:00 Uhr & 15:00 - 18:00 Uhr
(nach Terminvereinbarung, Abgabe von Dokumenten)

- Mietangelegenheiten
- Betrieb- und Heiz-/Warmwasserkosten
- Wohnungsabnahmen
- Verbraucherschutz
- Gewerbemiete

Weitere Informationen erhalten Sie während der Sprechzeiten unter

030 / 81 85 27 20

oder

0155 / 60 13 08 33

www.spandauer-mieterverein.de
buero@spandauer-mieterverein.de



Pflegekreis Naffin

Beraten • Vermitteln • Pflegen • Betreuen

Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte

Ihr ambulanter Pflegedienst in Spandau

Der Pflegekreis Naffin hat es sich zur Aufgabe gemacht, kranken und pflegebedürftigen Menschen in Spandau zu helfen und sie in ihrem vertrauten Zuhause liebevoll zu pflegen.

- Häusliche Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Grundpflege
- Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz
- Verhinderungspflege / Urlaubspflege
- Beratung beim Pflegestufenantrag
- Nachweis über einen Beratungseinsatz für die Pflegekasse, bei Geldleistungen von der Pflegeversicherung
- Soziale Beratung
- Vermittlung von anderen Diensten in einem funktionierenden Netzwerk an Pflege

Immer mehr Menschen schenken uns ihr Vertrauen

Bei uns werden Sie von einem festen Pflegeteam betreut, das zu Ihrer Wunschzeit bei Ihnen ist. Rufen Sie uns an, wir nehmen uns Zeit für Sie und stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

**Wir sind da,
um Ihnen zu helfen.**

MDK Prüfergebnis Note 1,1



Telefon 030 / 375 88 1 88 • Telefax 030 / 375 88 1 89
Torweg 86 • 13591 Berlin • www.pflegekreis-naffin.de